

Pfarrgemeinderat

Protokoll der 11. Sitzung vom 15.11.2016

Anwesend:

Peter Frye, Arnd Terlinden, Alexandra Bruns, Luise Spiske, Patricia Buschbeck, Martin Kleespies

Entschuldigt:

Manu George, Ursula Haas, Angelika Franz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort – Martin Kleespies
3. Formalien
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit: Diese ist nicht gegeben. Das Einverständnis der Abwesenden mit gefassten Beschlüssen soll im Nachgang erfragt werden.
 - Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2016. Einstimmig angenommen.
4. Sachausschüsse und Betreuungsbereiche
 - Umtrunke 2017
Helga Werner wird die Organisation der Umtrunke nicht weiter übernehmen. Die Frage ist wie in Zukunft damit verfahren werden soll.
Vorschlag für 2017: flexibel handhaben, wenn ein Anlass ist, oder es gewünscht wird, wird ein Umtrunk organisiert. Evtl. auch, wenn eine Taufe war... oder Vorstellung der Kommunionkinder oder Firmlinge oder Einführung der neuen Messdiener.
Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Bei Taufen, die im Gottesdienst gefeiert werden und rechtzeitig feststehen, soll evtl. versucht werden die Familie zu einem Umtrunk einzuladen. Martin Kleespies klärt vorher mit den Familien, damit diese gegebenenfalls die Zeit dafür einplanen.
 - Kirchenasyl
Das Bistum steht derzeit nicht dahinter. Grund ist ein Verfahren gegen das Bistum auf Grund einer Anzeige. Dieses wurde eingestellt mit der Androhung, dass es im Wiederholungsfall wieder aufgenommen würde. Sollte der Fall einer Anfrage akut auftreten müssen wir neu entscheiden, ein grundsätzlicher Beschluss ist derzeit nicht möglich. Wenn es neue Informationen gibt, wird nochmals darüber gesprochen.

- **Khurda-Projekt**
Der Khurda-Kreis sieht sich überaltert und sucht Leute, die die Arbeit weiterführen. Dazu soll in den Ostergemeindebrief ein großer Artikel des Arbeitskreises veröffentlicht werden. Der Kreis wird in die erste PGR – Sitzung eingeladen, die im neuen Jahr stattfindet. (11.1.) Luise Spiske ruft Frau Mosell an und lädt ein. Es soll dem Thema ein angemessen großes Zeitfenster eingeräumt werden.
- **Indische Frauengemeinschaft**
Manu George kennt eine indische Frauengemeinschaft, die interessiert sind, in der Pfarrei mitzuarbeiten. Die Gruppenliste der Pfarrei sollen ihnen gegeben werden und wenn gewünscht könnte ein Kontakt hergestellt werden. Das Thema wird evtl. nächstes Mal noch einmal angesprochen, wenn Manu George dabei ist.

5. Feste und Veranstaltungen

- **Nächster Putztag (Konzept und Turnus)**
Das letzte Putzen war sehr erfolgreich, die Beteiligung gut und es wurde effektiv gearbeitet.
Die Frage nach einem Turnus mehrmals im Jahr stößt auf Skepsis, jährlich sollte reichen. Obwohl im vergangenen Jahr nicht geputzt war, befand sich das Haus in einem guten Zustand. In Zukunft sollte auf den Frühling gewechselt werden. D.h. der nächste Putztag wird im Frühjahr 2018 sein. (Fastenzeit).
- **Reflektion Green-Team**
Am 22.10. war das erste Treffen des Greenteams. 5 Leute waren da und waren fleißig, trotz Regen. Diese 5 Leute werden auch weiterhin dabei sein. 4.3.2018 soll ein Versuch gemacht werden einen Gartentag zu machen. Es soll in den Veröffentlichungen darauf hingewiesen werden. Aushang etc...
- **Musikalische Andacht am 27. November 2016, 16 Uhr HI. Geist**
Wer macht den Umtrunk? Wahrscheinlich Manu und Felicitas. Die inhaltliche und musikalische Planung machen Uschi Haas und Martin Kleespies.

6. Termine

- **Ansprache der Jugendvertreter zur Firmung am 04. Dezember 2016**
Raffael Hambek wird als Jugendvertreter sprechen.

7. Bericht aus dem Verwaltungsrat (Dauer 5 Min.)

Der Bericht von Peter Frye wird im Gemeindebrief veröffentlicht. Dach der Werktagkapelle, neue Fenster, Die Dachfläche des BCH soll darauf untersucht werden, ob sie für Photovoltaik taugt. Der Blechschuppen ist weg, der Pavillion hat eine neue Tür, durch die der Traktor jetzt passt. Rasmus Runde soll eine Projektionswand erkunden, die für den gr. Saal fest montiert werden kann. Die Notausgangsleuchten müssen alle drei bis vier Jahre gewartet werden. Das macht Peter Frye. Martin Kleespies berichtet über die Veränderungen der Umsatzsteuer ab 1.1.17. Wir geben eine Optionserklärung ab, die dazu führt, dass wir noch vier Jahre Übergangsfrist haben, bis die neuen Regelungen greifen.

Wir haben einen Vertrag mit Fa. für Winterdienst abgeschlossen. Eine lange Leiter ist angeschafft für Jugenheim. Ein Gartenhäcksler. Ein Prozessionslautsprecher wurde bei der Martinsumzug getestet und für gut befunden. Er soll gekauft werden von der Fa. Linn.

8. Verschiedenes (15 Min.)

- **Beleuchtung der Kirchenfenster im Altarbereich von außen.** Mit einer Gegenstimme wird gesagt, dass wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, die Installation möglich ist. Der Scheinwerfer muss ausreichend bündeln. Die Frage des Anschlusses und der Schaltung muss geklärt sein.

- Kapelle in der Hl. Geist Kirche als meditativer Ort im Osterpfarrbrief. Ideen und Pläne sollen im Osterpfarrbrief vorgestellt werden. Der Wunsch, die Kapelle zu einem Ort der Meditation und des Gebetes zu machen und gleichzeitig die Voraussetzungen für den Kindergottesdienst zu verbessern. Br. Wolfgang sollte vor dem Redaktionsschluss des Osterbriefes in einer Sitzung des PGR die Vorschläge der Franziskanischen Gemeinschaft erläutern. Das wäre die Sitzung im Februar.
- Patricia fragt für Fam. Janson an, diese möchte ein Regal spenden, gefüllt mit Büchern. Also ein volles Regal. Zwischen den Toilettentüren im Foyer des Pfarrheimes könnte es aufgestellt werden. Die Gemeinde kann nach einhelliger Meinung der Anwesenden nicht noch mehr Bücher brauchen, da schon das derzeitige Tauschregal im Flur ständig überfüllt ist und geleert werden muss.
- Herr Zimmermann wird die Unterverteilung des Pfarrbriefes in Bickenbach übernehmen.
- Hiltrud Schmitt plant, etwa 2020 mit der Arbeit im Kontaktkreis aufzuhören. Bis dahin soll die Nachfolge geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Br. Martin Kleespies
Pfarrer

Patricia Buschbeck, Irene Kotulla, Luise Spiske
PGR-Vorstand